

## **NISTKASTEN & VOGELHAUS BAUEN**

Nistkästen oder auch im Volksmund als Vogelhäuser bekannt, haben mehrere Vorteile. Sie bringen interessante Gartengäste auf unsere Terrasse: Kleinvogelfamilien. Sie verscheuchen und vertilgen nicht nur Ungeziefer, sondern es macht auch Spaß sie zu beobachten, besonders wenn sie Nachwuchs bekommen.

### **Einige Grundregeln beim Nistkasten bauen**

Wenn Du einen Nistkasten selber bauen willst, benötigst Du nicht viele Materialien. Im Baumarkt findest Du geeignete Holzplatten, beispielsweise Kiefer oder Buche. Vorsicht: Spanplatten oder auch Sperrholz sind nicht witterungsbeständig genug, weshalb sie nicht zum Bau eines Nistkastens verwendet werden sollten.

Die Holzplatten sollten außerdem nicht durch Holzschutzmittel o.ä. bearbeitet werden, da dies den Jungvögeln schaden könnte (Chemikalien, Giftstoffe usw.) Sie können Ihren Nistkasten jedoch mit Leinöl bestreichen oder ähnliche ökologische Pflegeöle.

Einige Grundregeln finden in jeder Bauanleitung Anwendung: Der Boden des Nistkastens sollte mindestens 12×12 Zentimeter messen und mit Belüftungslöchern versehen werden. Außerdem sollten zwischen Einflugloch und Nistkasten-Boden ca. 17 Zentimeter Abstand gelassen werden, um Katzen und Marder abzuhalten. Beim weiteren Nistkasten-Bau kommt alles auf Ihre zukünftigen Gäste an, denn verschiedene Vogelarten bevorzugen verschiedene Nisthilfen. Es gibt große Unterschiede zwischen den Ansprüchen von beispielsweise Höhlenbrütern und Halbhöhlenbrütern.

Durch eine Anpassung der Größe des Einfluglochs ist der Nistkasten für Kohlmeise und Kleiber (32 mm), andere Meisenarten wie Tannen- oder Blaumeise (26-28 mm), Haus- und Feldsperling (35mm) und Star (45 mm) geeignet. Auch der Gartenrotschwanz fühlt sich in dieser Nistkasten-Art wohl, wenn das Einflugloch oval (48mm hoch, 32 mm breit) gesägt wird. Für andere Vogelarten finden Sie weitere Bauanleitungen im Netz.

Ein letzter Tipp und der Vogelbeobachtung am selbstgebauten Nistkasten steht nichts mehr im Wege: Vermeiden Sie das Aufhängen von Nistkästen gleicher Bauart in unmittelbarer Nähe. Damit erhöhen Sie die Konkurrenz unter den Vögeln, die möglicherweise nicht mehr ausreichend Nahrung finden. Am besten befestigen Sie deshalb unterschiedliche Nistkästen in Ihrem Garten – so können Sie mehr Vogelarten beobachten und der Frieden unter den Gartengästen ist gesichert.

